

MSCI zieht die Linie: Betriebliches Unternehmen oder Vermögensvehikel

Am 15. Oktober 2026 hat MSCI das Ergebnis seiner Konsultation veröffentlicht: „Non-operating companies“ sind künftig nicht mehr für die MSCI Global Investable Market Indexes zugelassen, zu denen auch der Leitindex MSCI ACWI gehört.

WHAT'S THE NEWS

Der neue Maßstab. Entscheidend ist nicht mehr, *welche* Vermögenswerte ein Unternehmen hält, sondern *ob* es ein operatives Geschäft betreibt. Machen operative Vermögenswerte weniger als die Hälfte der Bilanzsumme aus, prüft MSCI fünf Finanzkennzahlen. Wer bei mindestens vier von fünf auffällt, gilt als nicht zulassungsfähig.

Puffer nur für Erstauffällige. Bei Bestandsmitgliedern zählen rückwirkend die letzten zwei Jahresabschlüsse. Wer in beiden durchfällt, wird sofort gestrichen; wer nur im jüngsten durchfällt, kommt auf eine Beobachtungsliste.

Wer betroffen sein könnte. In der MSCI-Simulation (Datenstand Mai 2026) fielen Strategy (rund 23,9 Mrd. USD streubesitzbereinigter Börsenwert), Metaplanet und Yellow Cake in beiden Abschlüssen durch, der Puffer greift also nicht. Auf die Beobachtungsliste kamen u. a. SharpLink.

Zeitplan für Strategy. Ergebnisse des November-Reviews am 11. November, Umsetzung nach Handelsschluss am 30. November, ab 1. Dezember wäre die Aktie nicht mehr im Index. Indexfonds handeln typischerweise zum Schlusskurs am Stichtag, dort bündelt sich der Verkaufsdruck. Verbindlich ist erst die Liste vom 11. November.

GOOD TO KNOW

JPMorgan schätzte 2025 die möglichen Abflüsse allein bei Strategy auf rund 2,8 Mrd. USD (früherer DATCO-Vorschlag). Das trifft das DAT-Modell im Kern: Treasury-Unternehmen finanzieren Käufe über neue Aktien und Wandelanleihen, solange die Aktie über dem Wert der Bestände notiert (mNAV über 1). Ohne passive Nachfrage hängt das stärker an aktiven Investoren.

An den digitalen Vermögenswerten selbst ändert die Entscheidung nichts, wohl aber daran, wer eine Treasury-Aktie automatisch im Depot hat.

Dieser Beitrag dient ausschließlich der Information und stellt keine Anlageberatung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.